

Ausgabe 17 / April 2016

Vorruhestandsregelung – Chance für ältere Mitarbeitende



Liebe Berufskolleginnen und Kollegen

Habens Sie's gelesen? Da beklagt sich der US-Amerikanische Basketball-Superstar Kobe Bryant zum Karriereende über die unmenschliche Belastung des Spitzensports! Er lässt durchblicken, dass er ohne sein mehrköpfiges Ärzte- und Physiotherapeuten-Team keinen Fuss mehr vor den anderen bringt. Dass er sich diese gut bezahlten Gesundheitsspezialisten leisten kann, ist bei einer Jahresgage von umgerechnet ca. 50 Millionen Franken pro Jahr kein Problem.

In unseren Handwerkskreisen würde man wohl sagen: «Hätten wir Zeit - hätten wir Mitleid». Denn unsere Welt und die unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist eine andere. Wie sieht es denn mit der Arbeitsbelastung bei uns aus? Der grösste Teil unserer Gipserkollegen erreicht das Pensionsalter nicht auf der Baustelle, sondern muss schon früher wegen körperlichen Gebrechen die Glättkelle zur Seite legen. Bei den Malern sieht es besser aus, aber auch bei uns ist die körperliche Belastung in den letzten Jahren vor der Pension spürbar. Da zwickt es im Rücken und das Gehen fiel auch schon um einiges leichter. Dass die Leistungsfähigkeit darunter leidet und ältere Mitarbeiter so dem Kosten-Nutzen-Denken zum Opfer fallen, ist leider nicht selten.

Nun, man kann es drehen und wenden wie man will: Die vom smgv mit den Gewerkschaften ausgehandelte Vorruhestandsregelung (VRM) mag zwar auf längere Sicht problematisch bezüglich der Finanzierbarkeit sein, sie ist aber gerade für unsere älteren und treuen Mitarbeitenden eine gute Lösung. Mit der Reduzierung der Arbeitspensen schonen sie ihren Körper und bereiten sich kontinuierlich auf den Ruhestand vor. Ich bin überzeugt, dass das VRM auch als Chance wahrgenommen werden muss. Denn vom extremen Leistungsdruck befreite ältere Mitarbeitende sind nicht nur körperlich gesünder, sondern können vielleicht länger dort eingesetzt werden, wo sie ihre Stärken haben: bei der Ausbildung oder als Servicemaler bei unserer «älteren» Kundschaft.

Gerold Michel, Präsident

Frühlingstreff in der Brauerei Eichhof



Bier steht für Genuss und Frische, aber auch für Freundschaft und Gemütlichkeit. Am 19. Mai laden wir zum Frühlingstreff in die Brauerei Eichhof ein. Bei einem Rundgang erfahren wir Interessantes über Biersorten und die Luzerner Traditionsbrauerei, welche seit 2008 Teil von Heineken Switzerland ist. Eine «Bierverkostung» rundet den Abend ab. Details zum Programm finden Sie im Malertreff. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Carlo Durrer, Marketing und Veranstaltungen

Neujahrsanlass: gediegen und humorvoll ins 2016



Am 15. Januar luden die Luzerner Maler zum Neujahrsanlass in den wunderschönen, neu renovierten Maskenliebhabersaal in der Luzerner Altstadt. 52 Mitglieder und Gäste genossen die gediegene Atmosphäre und liessen sich mit einem Apéro und feinen, perfekt servierten 3-Gang Menu aus Hubert Germanns Küche verwöhnen. Traditionell ehrten wir an diesem Abend die jungen Berufsleute aus unserem Verbandsgebiet. Für viele Lacher und eine humorvolle Unterhaltung sorgte danach das Improtheater OhneWiederholung.



Es war ein sehr schöner und gelungener Abend – ein letztes Mal organisiert von Albert Haas. Danke für die vielen tollen Anlässe, Bärtil!

Carlo Durrer, Marketing und Veranstaltungen

Generalversammlung: Luzerner Maler gestalten die Zukunft farbig



Präsident Gerold Michel begrüßte an der Generalversammlung vom 11. März in der Universität Luzern rund 70 Mitglieder, Partner und Gäste, darunter Ständerat Damian Müller. Mit der Zustimmung der Verhandlungsergebnisse für den neuen GAV, der Initiative zur Renovierung des Wandbildes an der Steinenstrasse und weiteren Projekten zeigten sich die Luzerner Maler einmal mehr engagiert und weitsichtig.



Hitzige Diskussionen

Peter Baeriswyl vom SMGV stellte die aktuellen Verhandlungsergebnisse des neuen GAV vor. Sie enthalten neben Lohn- und Überzeitregelungen auch ein Vorruhestandsmodell für die Malerbranche. Die Luzerner Maler stimmten dem Vorschlag nach intensiver Diskussion knapp zu. Im Mai werden die SMGV Delegierten über die Verhandlungsergebnisse befinden (siehe Kommentar in der Rubrik SMGV).



Projekte für eine farbigere Stadt

Neben dem erfolgreichen Projekt sprayfrei, das national und international auf Beachtung stösst, sind die Luzerner Maler auch bei der Jubiläumsausgabe des Comicfestivals Fumetto als Ausstellungspartner präsent. Das Kooperationsprojekt Sitzbänke Stadt Luzern geht aktuell in die zweite Runde. Die nächsten 100 Bänke werden saniert, mit der Botschaft «Willkommen» versehen und von der Stadtgärtnerei am Nationalquai montiert. Im Weiteren wollen die Luzerner Maler das in die Jahre gekommene Wandbild in der Steinenstrasse renovieren und sprachen einen entsprechenden Projektbeitrag.

Jasko Sabotic neu im Vorstand

Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget wurden von der Versammlung gutgeheissen. Präsident Gerold Michel wurde im Amt bestätigt und Malermeister Jasko Sabotic neu in den Vorstand gewählt. Er folgt auf Albert Haas, der viele Jahre die Marketingaktivitäten und Verbandsanlässe geprägt hat. Für sein grosses Engagement bedankte sich die Versammlung mit einem kulinarischen Gutschein. Patrik Studer wurde für Stefan Lotter zum Ersatzrevisor gewählt. Neu als Firmenmitglied aufgenommen wurde Maler Hüsli GmbH aus Emmenbrücke, als Partnermitglieder neu dabei sind René Berger, DAW Schweiz AG, Pirmin Horat, Thymos AG und René Stadelmann von Wirz Tapeten AG.

Weitere Informationen finden Sie im Protokoll und auf unserer Website.



25 Jahre Fumetto: Lernende mit Begeisterung dabei



Bereits zum zwölften Mal engagieren sich die Luzerner Maler am Comicfestival Fumetto. Lernende aus Verbandsbetrieben gestalten während rund einer Woche den Infopoint am Bahnhof Luzern und helfen bei den Vorbereitungen für verschiedene Ausstellungen mit. So waren im Erfrischungsraum der Hochschule Luzern spezielle Tapezierarbeiten für die französische Künstlerin Caroline Sury gefragt, im Kunstmuseum eine Goldschrift für die Ausstellung von Lorenzo Mattotti.



Die Malerarbeiten für Fumetto fordern die Lernenden heraus, machen Spass und tragen zur Motivation in der Ausbildung bei. Dabei schätzen es die jungen Berufsleute, im Spannungsfeld zwischen Kunst und Handwerk mitzuwirken und bei der Entstehung des Festivals dabei zu sein. Gleichzeitig präsentieren sich die Luzerner Maler mit diesem Engagement in einem von der Öffentlichkeit und den Medien vielbeachteten Umfeld.

Dominik Bieri und Jasko Sabotic waren für die Organisation und Koordination dieses Projektes verantwortlich. Die Werkstattarbeiten wurden bei MvM AG in Emmen ausgeführt. Als Materialsponsor engagierte sich die Firma Bosshard Farben. Allen Beteiligten gebührt ein grosses Dankeschön!

Gratulation Weiterbildung



Auch dieses Jahr wurde die modulare Weiterbildung rege genutzt. Sechs junge Berufsleute aus unserem Verbandsgebiet haben die Weiterbildung als Baustellenleiter/in mit Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich! **Pascal Aufdermauer** aus Horw, **Stefan Degiorgi** aus Nottwil, **Guido Durrer** aus Kriens, **Fabian Emmenegger** aus Rain, **Ives Mahler** aus Luzern und **Karin Müller** aus Ruswil. Motivieren Sie junge Berufsleute für eine Weiterbildung – Qualität und Unternehmergeist sind in unserer Branche gefragt!

Aktuelles aus der Berufsschule



Wie jedes Jahr ist der Frühling mit den Vorbereitungen für die LAP eine hektische Zeit. Sie prägen derzeit den Schulalltag des 3. Lehrjahres. 55 Lernende sind zur Prüfung angemeldet. Im März fand der traditionelle Eltern-Lehrmeister-Abend statt. Einmal mehr war das Interesse und Engagement der Eltern für ihre Töchter und Söhne sehr erfreulich. Nach einem Jahr Unterbruch und auf Wunsch der Lernenden, planen wir dieses Jahr wieder eine Abschlussreise nach München. Wir freuen uns!

Albert Haas, Fachlehrer BBZB

Neues Ausbildungszentrum in Goldau eröffnet



Die Innerschweizer Maler haben ein neues, zusätzliches Ausbildungszentrum in Goldau. Der IMV hat die Ausbildungsräume an der Chräbelstrasse 4 im Februar mit einer Feier und einem Tag der offenen Tür in Betrieb genommen. Hintergrund der Standorterweiterung ist die Reform der Berufsbildung im Malergewerbe. Als wichtigste Neuerung beinhaltet diese die Erhöhung der Anzahl der ÜK und die Einführung der 2-jährigen Berufslehre. Neben ÜK-Kursen und Qualifikationsverfahren (Lehrabschluss) werden im neuen Ausbildungszentrum diverse Kurse der Grund- und Weiterbildung, beispielsweise zum Baustellenleiter durchgeführt.

Lehrlingswettbewerb 2016



Handwerkliches Geschick und Kreativität waren gefragt. 58 junge Malerinnen und Maler aus der Innerschweiz nahmen am diesjährigen Maler-Lehrlingswettbewerb des IMV teil. Dieses Jahr galt es, eine Mini-Kommode zu gestalten. Alle Arbeiten wurden eine Woche im Einkaufscenter Seewen-Markt ausgestellt - die Prämierung der zehn besten Arbeiten erfolgte dann am 12. März. Aus unserem Verbandsgebiet erreichte **Romeo Capra vom Lehrbetrieb Maler Mathis AG** mit Rang 4 eine hervorragende Wertung. Herzliche Gratulation!

SMGV Delegiertenversammlung: das unguete Gefühl mit dem GAV



Wer an unserer GV vom 11. März anwesend war, hat sie förmlich gespürt - die Zerrissenheit in der Meinungsbildung bezüglich der GAV-Verhandlungen. Einerseits war das vom SMGV präsentierte Verhandlungsergebnis nicht das Vorausgesagte, andererseits: hatte man überhaupt eine Wahl? Wollte man wirklich den Arbeitsfrieden wegen diesem zusätzlichen «Lohngeschenk» riskieren? Vielleicht ging es einigen so wie mir. Ich kann persönlich trotz den vielen (guten) Gegenargumenten mit diesem Verhandlungsergebnis leben - ein unguetes Gefühl bleibt und dies liegt nicht zuletzt am SMGV selber. Zum Beispiel ist die Frage immer noch nicht beantwortet, warum die Verhandlungen mit den Gewerkschaften wieder aufgenommen wurden, obwohl nach meinem Wissensstand diese Kontrollstelle immer noch aktiv ist? Flau im Bauch wird mir auch beim Gedanken, dass wir Mitglieder keine Wahl hatten. Nachdem monatelang keine Informationen seitens der Verhandlungsdelegation an die Mitglieder kamen, ist vier Wochen vor der Abstimmung das Verdikt klar: Zustimmung oder keinen GAV! Sieht so eine wirkliche Mitbestimmung aus und wieso sind es die Gewerkschaften, die dieses Ultimatum stellen dürfen?

Nun, entschieden ist es noch nicht. Obwohl man annehmen muss, dass der neue GAV eine Mehrheit findet, muss die Art und Weise dieses Zustandekommens SMGV-intern noch tüchtig aufgearbeitet werden. Denn was man mit Sicherheit sagen kann: Eine faire, transparente Kommunikation sieht anders aus!

Gerold Michel, Präsident

Aktuelles aus Vorstand und Geschäftsstelle



Neues Mitgliederverzeichnis

Mit dem Malertreff haben wir Ihnen auch das neue Mitgliederverzeichnis zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Sämtliche aktuellen Daten und die Firmenliste finden Sie wie immer auf der Website.

Partner der luzerner malar - eine gute Wahl!

Die Partner der luzerner malar unterstützen unseren Verband substanziell. Neben den SMGV-Sponsoren sind insbesondere die regionalen Partner wichtig. Sie helfen mit, attraktive Veranstaltungen und wirkungsvolle Nachwuchsförderung zu realisieren. Denken Sie bei Ihrer nächsten Bestellung daran. Sie treffen eine gute Wahl!

Agenda

29.4.2016	IMV 40. Delegiertenversammlung
19.5.2016	luzerner-maler Malertreff Frühling
16./17.6.2016	SMGV Jahresdelegiertenversammlung
29./30.9.2016	SMGV Delegiertenversammlung
27.10.2016	luzerner-maler Malertreff Herbst
3. – 6.11.2016	zebi - Zentralschweizer Bildungsmesse
7.12.2016	SMGV Delegiertenversammlung

Partnerforum

Folgende Regionalpartner unterstützen die Aktivitäten der luzerner-maler:



[Aktuelle Angebote und die Partner smgv](#) finden Sie auf unserer Website.

Impressum

Herausgeber und Kontaktadresse:

luzerner-maler

Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung

Postfach 6694, 6000 Luzern 6

Tel. 041 420 88 18, Fax 041 420 88 02

info@luzerner-maler.ch

Verantwortung: Gerold Michel, Präsident; Carlo Durrer, Marketing

Redaktion: nettwerk.ch

Bilder: Georg Anderhub, Brigitte Heinrich, Jasko Sabotic, PD

Kontakt: redaktion@luzerner-maler.ch

luzerner-maler | Postfach 6694 | 6000 Luzern 6 | Telefon 041 420 88 18 | info@luzerner-maler.ch
